

Castrum

Nr. 9, März 1996

Mitteilungen des Burgenvereins Graubünden



Editorial: 25 Jahre Burgenverein Graubünden

Dieses Jahr feiert der Burgenverein Graubünden sein 25-jähriges Bestehen. Kein weltbewegendes Ereignis, gewiss, aber hinter dieser nüchternen Feststellung verbergen sich viel Idealismus, fachliches Können und der Wille, inneren und äusseren Widerständen zum Trotz einen anspruchsvollen kulturellen Beitrag für den Kanton Graubünden und damit für die Öffentlichkeit schlechthin zu leisten.

Ohne falsches Eigenlob können wir heute festhalten: Der BVG hat in den vergangenen 25 Jahren Arbeit geleistet, auf die er, d. h. wir, seine Mitglieder, stolz sein dürfen.

1971 taten sich Felix Nöthiger und einige ebenso weitsichtige Männer zusammen, um ihre Visionen, Burgen zu restaurieren, statt über deren Zerfall zu lamentieren, in die Tat umzusetzen. Der BVG wurde aus der Taufe gehoben.

In dem Vierteljahrhundert seither erntete unsere Tätigkeit allgemein viel Anerkennung. Doch wir konnten es nicht allen Leuten recht machen und stiessen auch auf Unverständnis, gar Ablehnung, leider teilweise auch in kommunalen und kantonalen Kreisen ... Trotzdem, unsere bisherige Bilanz darf sich sehen lassen. Gestatten Sie, liebe Mitglieder, bei dieser Gelegenheit die Palette unserer Tätigkeiten ins Licht der Gegenwart zu rücken:

- *Gesamtsicherung der Burganlagen* von **Oberjuvalt** (Domleschg), **Obertagstein** (Domleschg) und **Cagliatscha** (Schams).
- *Bauleitung, Beratung und andere massgebende Arbeiten bei folgenden Burgen:*
 - Hohenrätien (Domleschg)
 - Niederjuvalt, Unterburg (")
 - Hasensprung (")
 - Reams (Oberhalbstein)
 - Neuburg (Churer Rheintal)
 - Aspermont (Bündner Herrschaft)
 - Kapfenstein (Prättigau)
 - Fortezza Rohan (Engadin)
 - Castello di Mesocco (Mesolcina)
- *Des weiteren:*
 - Abforstaktionen im ganzen Kantonsgebiet
 - Burgenkundliche Referate
 - Burgenexkursionen innerhalb und ausserhalb Graubündens
 - Generalversammlungen mit Rahmenprogramm
 - Konzerte mit alter Musik
 - Dokumentationsarbeiten (teilweise publiziert)

Sie, liebe Burgenfreunde, haben grossen Anteil an der stattlichen Liste dieser ganz oder teilweise umgesetzten Visionen von 1971. Der BVG bedankt sich bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Mithilfe als Aktiv-, Passiv-, Familien-, Gönner- oder Ehrenmitglied. Ohne Ihre

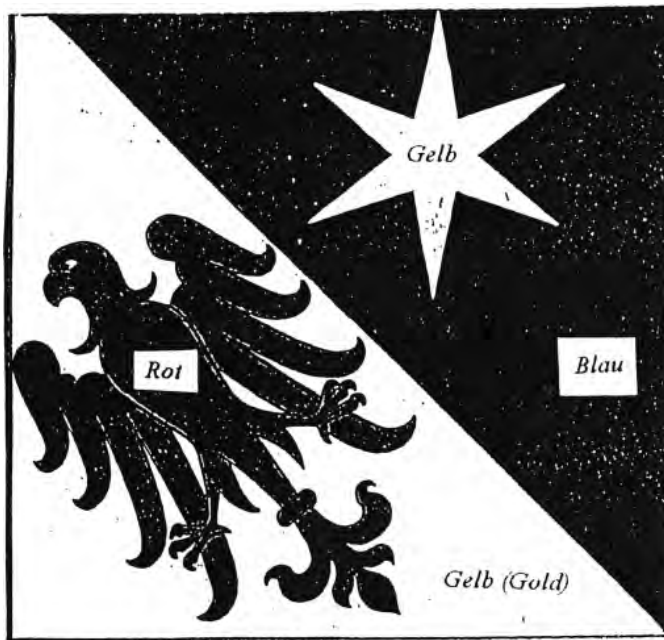
Unterstützung hätte sich kein Stein bewegt. Unser Dank gilt auch allen Helferinnen, Helfern und Spendern ausserhalb unseres Vereins. Ebenso seien die vielen uns wohlgesonnenen Damen und Herren in den Gemeinden und in der Kantonsverwaltung an dieser Stelle dankend erwähnt.

Ein "grandmerci" der besonderen Art gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, agierenden und ehemaligen. Sie schubsen, ziehen, stossen unseren Vereinskarren zielorientiert und beharrlich durch oft unwegsames Gelände. Felix, dem Unermüdlichen, sowie Iris und Carl Brentano, den Zuverlässigen, sei als Stützen seit Vereinsbeginn ein ganz besonderes Kränzchen gewunden!

Der BVG ruht sich nun aber nicht auf seinen Lorbeeren aus. Ab 1997 gehen unsere Tätigkeiten weiter, allerdings weniger im baulichen als vielmehr im beratenden und dokumentierenden Sinne. Vorerst wollen wir aber unser Jubiläum festlich begehen. Sie sind hiermit herzlich zum Auftakt eingeladen, der musikalisch angereicherten Generalversammlung 1996.

Ein illustriertes Programm der weiteren Anlässe erhalten Sie im Mai mit separater Post. Ich freue mich, Sie auch an unseren Jubiläums-Veranstaltungen im Sommer begrüßen zu dürfen. Gerne hoffe ich, dass Sie dem BVG weiterhin die Treue halten.

Herzlich Ihr Peter Boller



*Das Wappen der Herren von Juvalt wird demnächst als Fahne die Burg Oberjuvalt schmücken.
(Zeichnung Xaver Broder, Rebstein/SG)*

Einladung zur 24. Generalversammlung des Burgenvereins Graubünden

Datum: Samstag, 13. April 1996

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Grossratssaal des Kantons Graubünden, im Grossratsgebäude,
Masanserstr. 3, 7001 Chur (schräg gegenüber Hotel „Stern“)

Art: Jubiläums-Generalversammlung

14.00 - 15.30 Uhr Statutarischer Teil: Rückblick auf 25 Jahre
BVG und Ausblick

15.30 - 16.00 Uhr Offerierter Umtrunk für alle Teilnehmer

16.00 - 17.00 Uhr Konzert mit den Spielleuten von "Musicalisch
Kurtzweil" unter der Leitung von Siegfried Jud
aus Mels; die Musikanten musizieren auf selber
gebauten mittelalterlichen und Renaissance-In-
strumenten und singen dazu.

24. Generalversammlung

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der 24. GV von 1995**
- 3. Rechnungs- und Revisorenbericht 1995**
- 4. Bericht des Technischen Leiters: 25 Jahre BVG**
- 5. Bericht des Präsidenten: Veranstaltungen 1996 und Ausblick**
- 6. Ehrung der langjährigen Mitglieder**
- 7. Verschiedenes und Umfrage**

Alle Mitglieder, aber auch Gäste sind herzlich willkommen; der Anlass ist öffentlich und unentgeltlich.



Die Gruppe "Musicalisch Kurtzweil" in concert auf Burg Haselstein (Foto BVG)

Vereinsrechnung 1995

BILANZ per

31.12.1995

| Kontobezeichnung | Aktiv | Passiv |
|-----------------------------------|----------|----------|
| Konto 1 PC 70-2590-6 | 3605.25 | |
| Konto 3 Vst-Guthaben | 565.50 | |
| Konto 5 Fahrzeuge | 1.00 | |
| Konto 6 Immobilien Basislager | 1.00 | |
| Konto 7 GKB 0.457550.4 | 27879.70 | |
| Konto 8 Debitoren | 193.30 | |
| Konto 11 GKB 0.469083.4 | 24295.60 | |
| Konto 14.1 Poeschel | 1.00 | |
| Konto 4 Kreditoren | | 741.55 |
| Konto 12 Burgentage 1996 | | 4719.00 |
| Konto 13 Nachlass Kirchgraber | | 1000.00 |
| Konto 15 Burgenlehrpfad Domleschg | | 0.00 |
| Konto 16 Innenausbau Oberjuvalt | | 32800.00 |
| Konto 18 Rundgang Obertagstein | | 0.00 |
| | 56542.35 | 39260.55 |
| | | 17281.80 |
| | 56542.35 | 56542.35 |
| Reinvermögen per 31.12.1994 | 19382.75 | |
| Reinvermögen per 31.12.1995 | 17281.80 | |
| Vermögens-Zunahme | -2100.95 | |

G + V - Rechnung 1995

| Kontobezeichnung | Soll | Haben |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Konto 1.1 Jahresblatt/GV/Drucksachen | 4192.10 | |
| Konto 1.2 Porti/Bank-/PTT-Spesen | 176.90 | |
| Konto 1.4 Beiträge an andere Vereine | 220.00 | |
| Konto 1.8 Materiallager Miete | 3000.00 | |
| Konto 2.1 Fahrzeuge: Unterhalt | 0.00 | |
| Konto 2.5 Fahrzeuge: Betriebsstoffe | 102.15 | |
| Konto 3.4 Oberjuvalt | 5907.40 | |
| Konto 3.8 div. Baumaterial | 0.00 | |
| Konto 4.1 Verpflegung Baustellen | 2373.45 | |
| Konto 4.3 Versicherungen | 302.10 | |
| Konto 6.1 Mitgliederbeiträge | | 12253.60 |
| Konto 7.1 a.o. Erträge: Spenden | | 550.00 |
| Konto 7.4 Zinsen | | 1615.30 |
| Konto 7.9 diverse Einnahmen | 245.65 | |
| | 16519.75 | 14418.80 |
| Ausgaben-Überschuss | -2100.95 | |
| | 14418.80 | 14418.80 |

Adliswil, 31. Dezember 1995

Der Kassier
Carl Brentano

BURGENVEREIN GRAUBUNDEN

Hier die endgültigen Daten der Jubiläums-Veranstaltungen 1996; leider waren Änderungen nach dem Druck des letzten *Castrum* notwendig geworden. Wir bitten um Verständnis.

- **Jubiläums-Generalversammlung in Chur: Samstag, 13. April 1996**
(siehe Einladung auf Seite 4)
- **Tage der offenen Burg Oberjuvalt in Rothenbrunnen, Samstag/Sonntag, 3./4. August 1996**

Lebendiges Mittelalter am Canovasee bei Paspels: Zeltlager einer authentisch ausgerüsteten Reisegruppe aus dem 15. Jahrhundert, Freitag/Samstag/Sonntag, 2./3./4. August 1996



Stimmungsbild aus einem Zeltlager der Companie of Saynte George (Foto BVG)



Der Innenraum der Burg Reams oberhalb von Cunter im Oberhalbstein fasst gut und gerne 200 Personen. (Foto BVG)

- **Mittelalterliches Doppel-Konzert und Essen auf Burg Reams (Riom-Parsonz ob Savognin), Samstagabend, 10. August 1996**

Ein separates illustriertes Programm wird Ihnen im Mai zugestellt.

☞ **Spendenaufruf** ☜

Trotz diverser Unterstützung nehmen wir noch sehr gerne weitere Spenden für das Jubiläums-Programm entgegen. **Auch Ihr Beitrag ist uns herzlich willkommen. Besten Dank!**

(Ein Einzahlungsschein liegt bei.)

Burg um Burg ...

Abseits der Hauptstrasse vom Oberengadin ins Puschlav liegt am bergseitigen Dorfrand von Pontresina der sog. **Spaniolaturm**. Die Restaurierung dieses ehemaligen Wohnturmes aus der Zeit um 1200 ist 1994 abgeschlossen worden, wobei der Kanton und der Bund finanzielle Mittel aufbrachten.



Der Spaniolaturm Pontresina vor der Restaurierung von SE (Foto BVG)

Wenn in Graubünden Burg um Burg ohne die Unterstützung des BVG restauriert wird, stellt sich allenfalls die Frage nach unserer Existenzberechtigung oder gar die des Futterneides. Keine Bange, erstens haben wir mit den von uns sanierten Burgen einen namhaften Beitrag geleistet und zweitens ist

jede Anstrengung um den Erhalt einer Burg in unserem Sinne.

Übrigens verfügt der Spaniolaturm wie Strassberg bei Malix oder Sta. Maria di Calanca über einen fünfeckigen Grundriss. Dass im Falle von Pontresina die Idee des Lawinenbrechers mitgespielt hat, ist nicht abwegig, zeigt doch der "Spitz" eindeutig gegen die Bergflanke.

Südtiroler Burgenkarte

Die vielfältigen historischen Beziehungen zwischen Graubünden und dem heutigen Südtirol sind ein guter Grund für diesen Hinweis, der den Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins 2/1995 entnommen ist:

Thomas Bitterli: Südtiroler Burgenkarte, Frasnelli-Keitsch, Bozen 1995, ISBN 88-85176-12-7.

Das in der Art der Schweizer Burgenkarten konzipierte und aussagekräftige Werk ist ausserhalb Italiens schlecht erhältlich, kann aber direkt beim Autor bestellt werden (Fr. 26.- plus Porto).

Hier seine Adresse:

*Thomas Bitterli-Waldvogel,
Blochmonterstr. 22, 4054 Basel*

Redaktion Castrum:

Burgenverein Graubünden

Peter Boller, Präsident

Pilatusstr. 29

8203 Schaffhausen, 052/625 81 41

Titelbild: *Burg Oberjuvalt nach der Gesamtsicherung durch den BVG 1971-1996 von SW (Foto BVG)*